

Novi Sad, Serbiens junge Stadt im Norden

Serbiens zweitgrößte Stadt bietet Besuchern das ganze Jahr über viel Abwechslung.

Die Hauptstadt der nördlichen Provinz Vojvodina in Serbien lockt Besucher mit einem liebevoll restaurierten Stadtzentrum und einem bunten Reigen an Aktivitäten.

Novi Sad gilt als Schmelztiegel der Kulturen: Kelten, Römer, Awaren, Byzantiner, Ungaren, Türken und Österreicher versuchten über Jahrhunderte, die bei Novi Sad gelegene Festung Petrovaradin einzunehmen; alle hinterliessen ihre Spuren und prägten das vielseitige Gesicht der nordserbischen Donaumetropole. Hier begegnen sich Religionen wie die serbisch-orthodoxe Kirche, die römisch-katholische Kirche, der Islam und das Judentum. So zeigt seit kurzem eine neue Tour das jüdische Kulturerbe der Stadt – Besuch der Synagoge eingeschlossen.

Novi Sad ist eine junge Stadt - nicht nur, weil ihre Gründung kaum mehr als 300 Jahre zurückliegt, sondern auch, weil ihre abwechslungsreiche kulturelle Szene ein jugendliches Flair aufweist. Zahlreiche Veranstaltungen machen dies deutlich - eine kleine Übersicht zu 2013:

26. Mai - 3. Juni	Theaterfestival
6. – 10. Juni	Kinderfestival
Juni	Filmfestival „Cinema City“
25. Juni - 3. Juli	Internationales Festival des alternativen Theaters „INFANT“
Juli	Interfest - Weinfestival
10.- 14. Juli	EXIT Festival, das größte Musikfestival Südosteuropas
16. – 18. August	Dani Brazila - Samba Karneval
August	Europameisterschaft in Strategiespielen
5. - 8. September	IFUS – Internationales Festival der Straßenkünstler
14. Oktober	Novi Sad Marathon
November	Novi Sad Jazzfestival

Das restaurierte Zentrum der Stadt bietet sich zum Flanieren an. Vom zentralen Platz der Freiheit, der von wichtigen Gebäuden wie dem Rathaus und der Pfarrkirche *Mariä Namen* gesäumt wird, gelangt man auf die Zmaj Jovina-Straße, eine belebte Fußgängerzone, in deren Umfeld ein charmanter Mix aus Geschäften, Cafés und Galerien angesiedelt ist. An ihrem Ende liegt der Wladika-Hof, ein Gebäude im byzantinischen Stil. Von dort kann man seinen Stadtbummel weiter in die Donaustraße fortsetzen, einer Handwerks- und Händlerstraße, die als bauliche Einheit ein Kulturdenkmal darstellt.

Unweit der Fußgängerzone befindet sich die nur 200 m lange Laze Telečkog-Straße, die mit 25 kleinen Restaurants, Cafés, Kneipen und Clubs auch als „Partygasse von Novi Sad“ bezeichnet wird.

Wie in vielen europäischen Städten darf auch in Novi Sad ein Stadtstrand nicht fehlen. Der beliebte „Štrand“ direkt am Donauufer ist während der Badesaison von Mai bis September Treffpunkt der Sonnenanbeter. Hier finden in den Sommermonaten zahlreiche Aktivitäten statt.

Als Besonderheit in sportlicher Hinsicht bietet Novi Sad einen langen Pfad für Skateboarding, der im nahe gelegenen Fruška Gora Gebirgszug liegt. Mit 700 m Länge gilt er als einer der herausforderndsten seiner Art auf der Welt. Die Weltmeisterschaft im Mountain-Skateboarding wird hier am 6.- 7. September in der „Cross Border“ – Disziplin durchgeführt.

Einen kompletten Überblick über alle Attraktionen gibt die neue offizielle Novi Sad – App, die für Android-Geräte in englischer Sprache verfügbar ist.

Allgemeine Serbien-Informationen sind erhältlich bei der
 NATIONALEN TOURISMUS ORGANISATION SERBIENS (NTOS)
 Čika Ljubina 8, 11000 Belgrad, Serbien Telefon: 00381/11/6557134 · Telefax: 00381/11/2632233
 E-Mail: office@serbia.travel Web: www.serbien.travel www.facebook.com/serbientourismus 3441 Anschläge

Pressekontakt:

maslcontour, Hendrik Wintjen, Postfach 171 137, D-10203 Berlin
 Tel. +49 (0)30 / 3472 5989, Fax +49 (0)3212/ 1157 280, Skype serbien-pr, E-Mail serbien-pr@mascontour.de,
 Internet www.mascontour.de/serbien-pr